

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

herzlich willkommen im Schuljahr 2026/27!

Mit diesem ersten Newsletter möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle Entwicklungen sowie wichtige Informationen zum Schulbetrieb geben.

Zunächst freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Position der stellvertretenden Schulleitung mit Herrn Stefan Bischoff erfolgreich besetzt werden konnte. Die dadurch vakant gewordene Funktion der Oberstufenkoordination wird zunächst kommissarisch von Frau Anke Kramer übernommen.

Zum Start des neuen Schuljahres dürfen wir erfreulicherweise zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen. Dazu zählen fünf neue Referendarinnen und Referendare, die nun ihren selbstständigen Unterricht aufnehmen, ebenso wie erfahrene Vertretungslehrkräfte, die Unterrichtsausfälle aufgrund von Erkrankungen oder Elternzeiten kompensieren. Darüber hinaus verstärken mehrere Kolleginnen und Kollegen unser Team dauerhaft, da mit dem Abschluss des Übergangs von G8 zu G9 verschiedene Abordnungen an andere Schulen beendet werden konnten. Wir freuen uns sehr über diese personelle Verstärkung und heißen alle neuen sowie zurückkehrenden Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen.

Aus dem Schulleben/ Schulentwicklung

Der Neubau für unserer Schule schreitet weiterhin planmäßig voran und soll nach aktuellem Stand zum Schuljahr 27/28 in Betrieb genommen werden können. Leider hat sich die Bereitstellung der vorgesehenen Containeranlagen für die Übergangszeit verzögert. Daher müssen wir kurzfristig alternative Raumlösungen entwickeln und eine Jahrgangsstufe für einen begrenzten Zeitraum extern unterrichten. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern werden hierzu noch gesondert informiert. Auch können wir aufgrund des entstandenen Raummangels dem 9. Jahrgang keine festen Klassenräume zuordnen, die Schülerinnen und Schüler werden leider für die ersten drei Woche „wandern“ müssen.

Es wird in der ersten vollständigen Schulwoche durch die Verzögerung ebenfalls zu Einschränkungen im Schulbetrieb (u.a. Sperrung der Turnhalle) kommen.

Im Bereich der mentalen Gesundheit bauen wir unser Unterstützungsangebot konsequent weiter aus. Neben der kontinuierlichen Professionalisierung unseres Teams *#becausewecare* zeigen insbesondere neue Angebote wie Gesprächskreise für trauernde Schülerinnen und Schüler, beispielsweise nach dem Verlust eines Elternteils, bereits positive Wirkungen. Ebenso trägt die Erweiterung unserer Schulsozialarbeit durch eine zusätzliche MPT- Fachkraft im letzten Jahr zu einem noch breiteren Beratungs- und Unterstützungsangebot bei.

Im Jahrgang 5 und 6 kann auf Grund von Fachlehrkräftemangel das Fach Religion leider nicht vollumfänglich erteilt werden. Damit es jedoch nicht zu Kürzungen im Stundenplan kommt, werden wir alternativ das Fach *Soziales Lernen* installieren, in welchem der Erwerb von sozialen Kompetenzen und Werte wie Rücksichtnahme

und Kooperationsbereitschaft und die Einrichtung des Klassenrates im Vordergrund stehen und welches das Programm *Lions Quest* des 5. Jahrgangs sinnvoll ergänzt.

Epochaler Unterricht: In diesem Schuljahr werden folgende Fächer epochal, also jeweils ein Halbjahr unterrichtet:

Stufe 8: Kunst und Musik

Stufe 9: Kunst und Chemie

Stufe 10: Kunst und Musik

Die Zeugnisnoten sind versetzungswirksam, somit also auch die Zeugnisnote des Epochalfaches aus dem ersten Halbjahr. Über mögliche Defizite in diesen Fächern würden Sie als Erziehungsberechtigte Mitte November schriftlich informiert werden.

Über weitere Entwicklungen, etwa in Aussicht genommene Anpassungen in den Profilszweigen Bili und MINT oder das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der in diesem Schuljahr stattfindenden Qualitätsanalyse (QA), werden wir in den Sitzungen der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz ausführlich informieren.

Termine und bewegliche Ferientage

Aktuelle Termine finden Sie jederzeit auf unserer Homepage. Wir sind bemüht, relevante Veranstaltungen wie Pflegschaftssitzungen, Informationsabende oder Elternsprechtage frühzeitig zu veröffentlichen, um Ihnen eine verlässliche Planung zu ermöglichen.

Am 11.09.26 werden wir einen Kollegiumsausflug durchführen. Die bewusste Terminierung zu Beginn des Schuljahres soll dazu beitragen, die Zusammenarbeit im Team weiter zu vertiefen und unsere neuen Kolleginnen und Kollegen von Anfang an aktiv in die Schulgemeinschaft einzubinden. Der Unterricht endet für die Schülerinnen und Schüler an diesem Freitag um 11.55 Uhr (Kurzstundenregelung).

Die Schulkonferenz hat folgende bewegliche Ferientage beschlossen:

- 08.02.2027 (Rosenmontag)
- 07.05.2027 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)
- 28.05.2027 (Freitag nach Fronleichnam)

Weiterhin wird am 15. 10. 26 ein Pädagogischer Tag zum Thema (mentale) Gesundheit, Prävention und Erste Hilfe durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für diesen Tag Aufgaben zum Selbststudium, da kein Unterricht erteilt wird. Sollten Sie eine Betreuung benötigen, melden Sie sich bitte frühzeitig im Sekretariat.

Sowohl die Mensa mit dem externen Caterer *Muttis Küche* als auch McBarlach starten erst in der ersten ganzen Woche (07.09.26). Bitte geben Sie Ihrem Kind dementsprechend ausreichend Verpflegung für den gesamten Schultag mit. Unsere durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer betriebene Cafeteria sucht immer noch weitere Unterstützung. Jedes Hilfsangebot (auch nur einmal im Monat) wird dankend angenommen. Melden Sie sich hierzu einfach bitte per Mail im Sekretariat.

Elternbeiträge

Wie in jedem Schuljahr werden zu Beginn des Schuljahres Elternbeiträge erhoben:

- Jahrgänge 5 bis 7: 18 €
- Jahrgänge 8 bis Q2: 14 €

Der höhere Beitrag in den Jahrgängen 5 bis 7 ergibt sich durch die Anschaffung des EBG-Mitteilungsbuches als zusätzliches Kommunikationsmedium zwischen Schule und Elternhaus. Die übrigen Mittel werden u.a. zur Finanzierung von Kopierkosten sowie des SV-Beitrags verwendet. Bitte geben Sie Ihrem Kind den entsprechenden Betrag möglichst passend mit.

Entschuldigungsverfahren und Unterrichtsbefreiungen

Zu Beginn des Schuljahres möchte ich auf die geltenden Regelungen zum Entschuldigungsverfahren hinweisen.

Bitte melden Sie Ihr Kind im Krankheitsfall telefonisch über das Sekretariat oder per E-Mail an info@ebg-castrop.de ab. Sollte die Erkrankung über den Folgetag hinaus andauern, bitten wir um eine erneute Meldung.

Für sämtliche Krankheitstage ist eine schriftliche Entschuldigung vorzulegen. Versäumt ein Kind nach einer Abmeldung im Laufe des Schultages eine angekündigte schriftliche Leistungsüberprüfung oder eine mündliche Prüfung in den Fremdsprachen, ist ebenfalls eine schriftliche Entschuldigung durch die Erziehungsberechtigten erforderlich.

Anträge auf Beurlaubung richten Sie bitte an die Klassenleitungen, die diese an die Schulleitung weiterleiten. Planbare Beurlaubungen sollten grundsätzlich mindestens zehn Tage im Voraus beantragt werden.

Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach Ferien sowie vor oder nach sogenannten Kurzferien beziehungsweise Brückentagen (z. B. Christi Himmelfahrt oder Fronleichnam) können gemäß den Vorgaben des Schulgesetzes grundsätzlich nicht genehmigt werden. Bei einer krankheitsbedingten Abwesenheit vor oder nach Ferien ist ein Nachweis über einen Arztbesuch vorzulegen; ein ärztliches Attest ist in diesen Fällen nicht zwingend erforderlich. Bei der Versäumnis von abschlussrelevanten

Prüfungen, beispielsweise der Zentralen Prüfungen oder des Abiturs, ist hingegen ein ärztliches Attest notwendig. Auch Beurlaubungen zur Teilnahme an religiösen Festen müssen beantragt werden und werden nicht automatisch genehmigt.

Die entsprechenden Formulare finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Service.

Klassenfahrten und Ausflüge

Bereits an dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die Teilnahme an Klassenfahrten und schulischen Ausflügen nicht freiwillig ist, sondern gemäß den schulrechtlichen Bestimmungen verpflichtend erfolgt. Bitte berücksichtigen Sie dies auch bei Ihrer persönlichen finanziellen Planung. Familien mit Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) können sich jederzeit an unsere Schulsozialarbeit wenden. Auch bei individuellen familiären (finanziellen) Herausforderungen unterstützen Sie die Klassenleitungen gerne bei der Suche nach geeigneten Lösungen.

Projekttag und Sommerfest

Sowohl die Projekttag als auch das Sommerfest zum Ende des vergangenen Schuljahres wurden von Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium sehr positiv aufgenommen. Die Auswertung im Rahmen der ersten Lehrerkonferenz hat gezeigt, dass wir beide Formate gerne fortführen möchten. Über eine mögliche Weiterentwicklung und Anpassungen der Projekte werden wir auf der ersten Schulpflegschaft sowie der Schulkonferenz informieren.

Abschließend wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Schuljahr 2026/27. Erfolg lässt sich dabei nicht allein an Schulnoten messen. Vielmehr wünschen wir uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr wachsen, neue Erfahrungen sammeln und ihre individuellen Stärken weiterentwickeln können.

Als Team des EBG möchten wir Schule als einen Ort gestalten, an dem Fehler gemacht werden dürfen und als wichtige Lernchancen verstanden werden. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich am EBG wohlfühlen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und trotz der Anforderungen, die Schule mit sich bringt, gerne zur Schule kommen.

Sollten Sie zu Beginn oder im weiteren Verlauf des Schuljahres Fragen, Anregungen oder Gesprächsbedarf haben, stehe ich Ihnen zusammen mit den Klassenleitungen

und der erweiterten Schulleitung gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Silja Senge, Schulleiterin EBG